## Transplantationsbüro





Inka Finkenauer-Beimgraben Adriana Wohn

Tel.: 06131 17-7367 Fax: 06131 17-5670

E-Mail: tx-buero-1med@unimedizin-mainz.de Geb. 605 / EG / Zi. 0.223

Sprechzeiten:

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr / Fr 07.30 - 13.00 Uhr

## **Transplantationsambulanz**

## **Nephrologie**



**Petra Kasper** Tel.: 06131 17-7153 Fax: 06131 17-3634

E-Mail: ambulanz-nephro-tx@unimedizin-mainz.de Geb. 605 / EG / Zi. 0.213

Sprechzeiten:

Mo - Do 07.30 - 16.00 Uhr / Fr 07.30 - 13.00 Uhr Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

## Chirurgie





Maike Lehrbach Astrid Zillich Tel.: 06131-17-3980

Fax: 06131-17-3980

E-Mail: Maike.lehrbach@unimedizin-mainz.de Astrid.zillich@unimedizin-mainz.de Geb. 505 / EG / Zi. 0.519

Spezialsprechstunde NTX: Do 8.00 - 13.00 Uhr



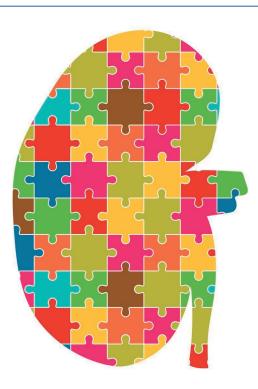
Wir danken Ihnen für die Zusammenarbeit!
Ihr NTx Team
Mainz

Im Notfall erreichen Sie den nephrologischen Dienstarzt über die Zentrale Tel.: 06131 17-0 oder 06131 17-2213

#### Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Schwerpunkt Nephrologie der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik und Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

# Nierentransplantation

#### Information für Zuweiser

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



Transplantationszentrum MAINZ

Schwerpunkt Nephrologie der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik und Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

## Nierentransplantation

#### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

als Nephrologen und Dialyseärzte betreuen Sie Patienten mit chronischer Nierenerkrankung und terminaler Niereninsuffizienz.

Die Nierentransplantation ist für viele Patienten eine gute Therapieoption und medizinisch der Dialyse als Nierenersatzverfahren überlegen. Leider können wir aufgrund der langen Wartezeiten auf ein Spenderorgan nicht alle Patienten rechtzeitig mit einem Transplantat versorgen. Für ältere Patienten ist das Eurotransplant Senior Programm eine gute Option, die Wartezeit zu verkürzen und für die Patienten, die in der glücklichen Lage sind, einen Lebendspender zu haben, kann hier sogar eine präemptive Transplantation geplant werden.

Die Kliniken für Innere Medizin, Schwerpunkt Nephrologie und Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie betreuen die Patienten vor und nach Nieren-, Pankreas-Nieren und Leber-Nieren Transplantation gemeinsam. Zu einem Erstgespräch, zur Evaluation und zur Nachsorge können Sie Ihre Patienten in der nephrologischen Transplantationsambulanz, I. Med. Schwerpunkt Nephrologie vorstellen. Für alle chirurgischen Anliegen können Ihre Patienten in einer speziellen Nieren-Transplantationssprechstunde (immer donnerstags) vorgestellt werden.

Wir legen besonderen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen als zuweisende nephrologische Zentren und stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Evaluation, Transplantation und Nachsorge zur Verfügung. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Frage nach einem geeigneten Lebendspender.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen

Prof. Dr. med. Julia Weinmann-Menke

Theiran Roule

Prof Dr med Martina Koch

Ir. Woch

## Welcher Patient sollte sich im Transplantationszentrum vorstellen?

Sie können uns gerne alle präterminal oder terminal niereninsuffizienten Patienten vorstellen, die für eine Transplantation grundsätzlich in Frage kommen. Wir führen ein eingehendes Informationsgespräch durch und bieten auf Wunsch eine stationäre Evaluation an. Die erste Anlaufstelle für die Evaluation ist hierbei die **nephrologische Transplantationsambulanz.** Bei chirurgischen Problemen vor oder nach einer Transplantation (z.B. Hernie, Frage Tx-Nephrektomie...) können Sie die Patienten in der **chirurgischen Transplantationsambulanz** vorstellen. Auch potentielle Lebendspender beraten wir gerne.

#### **Auf der Warteliste**

Die Wartezeit auf ein Transplantat beträgt meist mehrere Jahre. Wir bitten daher alle 2 Jahre um Vorstellung in unserer nephrologischen Transplantationsambulanz um uns ein Bild vom Zustand des Patienten zu machen und aktuelle Befunde zu besprechen. Bei schwerwiegenden Veränderungen des Gesundheitszustands bitten wir jederzeit um eine persönliche Vorstellung oder telefonische Rücksprache. Dies gilt insbesondere, wenn der Patient als "nicht transplantabel" gemeldet werden muss. Dies bitte gleich dem Transplantationsbüro mitteilen (Tel.: 06131 17-7367).

## **Transplantation und Nachsorge**

Die Transplantation wird durch die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie durchgeführt. Die Patienten werden postoperativ interdisziplinär auf der nephrologischen Station 5E versorgt. Jeder Patient wird vor Entlassung im Umgang mit Immunsuppression geschult. Wir bieten eine AHB an. Die Nachsorge erfolgt in enger Kooperation mit Ihnen. Für nephrologische und chirurgische Probleme nach einer Transplantation stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Als Transplantationszentrum sind wir verpflichtet, Sie bei allen Fragen zur Transplantation zu unterstützen. Laut TPG hat jeder Patient bei dem "die Übertragung vermittlungspflichtiger Organe medizinisch angezeigt ist", das Recht zur Transplantation zumindest evaluiert zu werden.

Gerne diskutieren wir daher auch kritische Patienten mit Ihnen. Neben dem direkten Gespräch bieten wir 2 x im Jahr (oder nach Bedarf) eine kleine Fallkonferenz an, in der kritische, außergewöhnliche oder auch besonders positive Fälle diskutiert werden können.

## Ihre ärztlichen Ansprechpartner sind:



#### I. Med. Klinik und Poliklinik (Direktor Prof. Dr. med. P. R. Galle)

Prof. Dr. med. J. Weinmann-Menke Leiterin Schwerpunkt Nephrologie

Tel.: 06131 17-6774

E-Mail: julia.weinmann-menke@unimedizin-mainz.de

Sekretariat Frau Bourass Tel.: 06131 17-2462 Fax: 06131 17-8471

# Allgemein, Viszeral- und Transplantationschirurgie (Direktor Prof. Dr. med. H. Lang):

Prof. Dr. med. Martina Koch Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszral- und Transplantationschirurgie, Leiterin Viszerale Organtransplantation/ Transplantationsimmunologie

Tel.: 06131 17-3976

E-Mail: martina.koch@unimedizin-mainz.de

Sekretariat Frau Schley Tel.: 06131 17-2063 Fax: 06131 17-6630